

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 12 (1861)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In der Türkei scheint der Reformeifer des neuen Sultans an der Partei der mächtigen Beamten zu scheitern. Kämpfe zwischen den Montenegrinern und Türken.

In Russisch-Polen wieder Zusicherungen von freieren Einrichtungen durch General Lambert; dagegen jedoch allgemeines Mißtrauen und Grollen.

Der ungarische Landtag beharrt in der Adresse an den Kaiser auf seinen Forderungen gemäß Protest auf Vorschlag von Deak. Daher Auflösung desselben, der sich auf passiven Widerstand betreffs der Weigerung der Steuern und Soldatenlieferung beschränkt. Im Gegensatz zu diesen Sonderbestrebungen der Ungarn, woran sich die Croaten und Polen anschließen, erklärt das Abgeordnetenhaus in Wien die Auflösung als gerechtfertigt, während der Reichsrath dieselbe bedauert.

Aus Deutschland nichts zu bemerken, als das schöne Turnfest in Berlin unter polizeilicher Aufsicht und die Anklage Oskar Beckers vor badischem Schwurgerichte wegen Mordversuch und nicht wegen Hochverrath.

In Italien sind Neapel und Rom die Punkte, wohin die ganze Aufmerksamkeit Europas gerichtet ist. In Ersterem haufen die bourbonischen Guerrillabanden unter Chiavone trotz den Anstrengungen Cialdini's zu deren Unterdrückung und bedrohen selbst Neapel. In Rom hat Antonelli durch Entgegenkommen gegen Frankreich wieder etwas Luft gemacht und die Franzosen spielen da noch immer Doppelrolle als Freunde Italiens und des Papstes.

In England steigendes Mißtrauen gegen Frankreichs friedliche (?) Absichten.

Frankreichs Kaiser hält militärische Lager und vermehrt die Marine und erläßt zugleich freundschaftliche Einladungen an den König von Preußen, die aber vorläufig nicht angenommen werden. — Affäre von Cara bei Genf. Deßwegen Gesandtschaftsnote an den Bundesrath, worin Satisfaktion verlangt wird, — die alte Geschichte vom Wolfe und Schafe.

### Inland.

Gelungener Truppenzusammenzug unter Commando von Oberst Aubert, wobei Scheingefechte im Kanton Uri und Wallis, Entlassung der Truppen in Sitten am 25. Aug.

In Bern wichtiger Großrathsbeschluß betreffs Staatsbau von der Ostwestbahn und Anleihen von 12 Millionen, und auch bezüglich der Niederlassungsverhältnisse. Bildung von Einwohnergemeinden.

In St. Gallen Beginn der Verfassungsathsberathungen. Bei der Wahl der Kommission Baumgartner übergangen.

---

### Verschiedenes.

Der Fremdenverkehr auf der Eisenbahn, in den Bädern bei dem herrlichen Wetter, das den ganzen Monat August durch vorherrscht, noch sehr stark.

— Der Stand der Früchte allgemein im Kanton schön, das Gmd sowohl als das Bergheu gibt sehr gut aus, die Kartoffeln ebenso. Die Trauben fangen allgemein an sich zu färben. Die Kornfrüchte außer dem Roggen im Unterengadin liefern gutes Ergebnis. Die Alpen haben dagegen an manchen Orten durch die Tröckne und zwei Reisen gelitten.